

Fotodokumentation der Brandschutzklappen auf der Kläranlage Bonn- Salierweg

Stand 12.09.2025 /4. Version



Ingenieurbüro für Abwasser-
und Schlammbehandlung
Sieben Quellen 14
45665 Recklinghausen
Tel. 02361 - 3060861
Fax. 02361 - 3060826
ing.w.neumann@web.de

1. Vorbemerkung

Im Rahmen der Überprüfung in 2020 der Brandschutzklappen auf den Kläranlagen im Stadtgebiet Bonn durch die Firma Brantec – Gesellschaft für Brandschutz mbH, Bergisch Gladbach wurden bei den Brandschutzklappen Mängel festgestellt (Anlage 1). Im Rahmen einer örtlichen Begehung wurden die Brandschutzklappen aufgenommen und die Daten der Klappen, soweit möglich, erfasst.

2. Örtliche Aufnahme

Am 24. und 31.05.2022 sowie am 27.06.2022 wurden die Brandschutzklappen auf der Kläranlage Bonn- Salierweg erfasst. Hierbei war bei einigen Klappen aufgrund der Lage der Brandschutzklappen nicht an allen Stellen eine detaillierte Aufnahme möglich. Nachstehend sind in einer Fotodokumentation die Brandschutzklappen einschl. der relevanten Daten aufgeführt.

Weiterhin erfolgt hier eine erste Beurteilung hinsichtlich erforderlicher Maßnahmen. Dabei werden die Brandschutzklappen hinsichtlich ihrer Gefährdung durch Asbest in den Dichtungen der Brandschutzklappen anhand einer Veröffentlichung des Gesamtverbandes Schadstoffsanierung e.V. beurteilt (Anlage 2). In diesem Dokument sind die einzelnen Hersteller und Typen der Brandschutzklappen aufgeführt. Zusätzlich ergeben sich aus den bisherigen Prüfungen jetzt schon Informationen welche Klappen zu erneuern sind. Zusätzlich sind die Erfahrungen der Fa. Brantec im Rahmen einer Prüfung der Brandschutzklappen am 07.09.2022 eingeflossen.

28. Fäka- Annahmestation

In der Umluftleitung ist eine Brandschutzklappe geordnet.

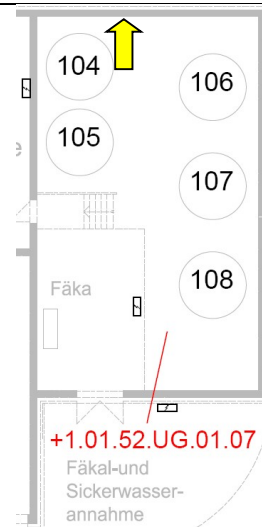


Bild 1: Lage im UG, Raum +1.01.52.UG.01.07

In dem Raum der Fäkannahmestation ist die Brandschutzklappe an der Wanddurchführung nach außen angebracht. Das Typenschild ist ggf. noch mit einer Leiter zu prüfen.

Typ: TROX PAX 100
Breite: 1.000 mm
Höhe: 600 mm

Bei diesem Typ ist nach einer Einordnung des Gesamtverbandes Schadstoffsanierung e.V eine Einstufung der Anschlagdichtungen bei einer Produktion vor 01.08.1988 mit einem asbesthaltigen Schaum (Litaflex KG25 aus Chrysol, Asbestgehalt : ca.50 %) zu rechnen.

Weiterhin ist das Auslöseelement defekt bzw. fehlt.

Eine Überprüfung der Brandschutzklappe ist daher nicht erfolgt.

Da hier keine Brandschutzwand vorhanden ist erfolgt hier nur ein Rückbau der Klappe und der Dichtung.

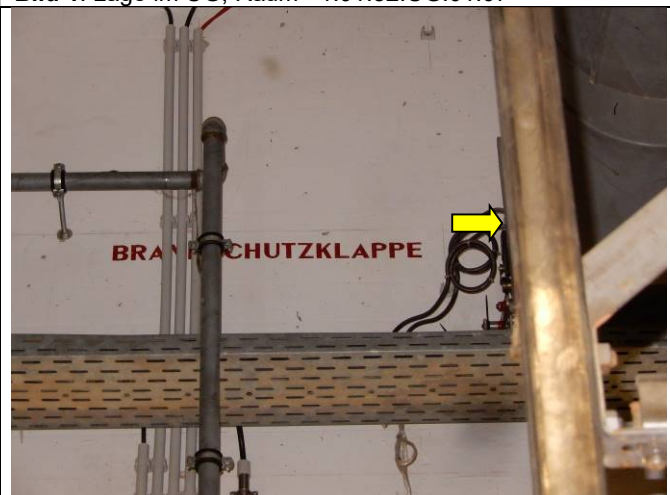


Bild 2: Hinweis auf Brandschutzklappe

Die Brandschutzklappe ist durch eine Kabelbühne verdeckt.

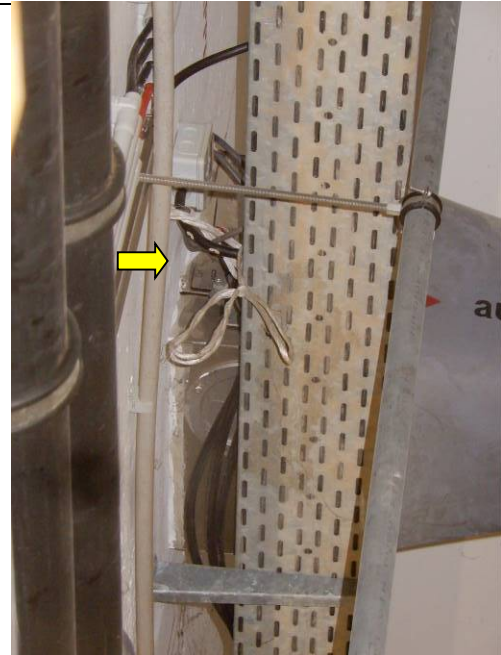


Bild 3: Brandschutzklappe seitlich

Rohrleitung vor der Klappe DN 355



Bild 4: Brandschutzklappe von unten

29. Rechenhalle Süd

In der Zuluftleitung ist die Brandschutzklappe angeordnet.

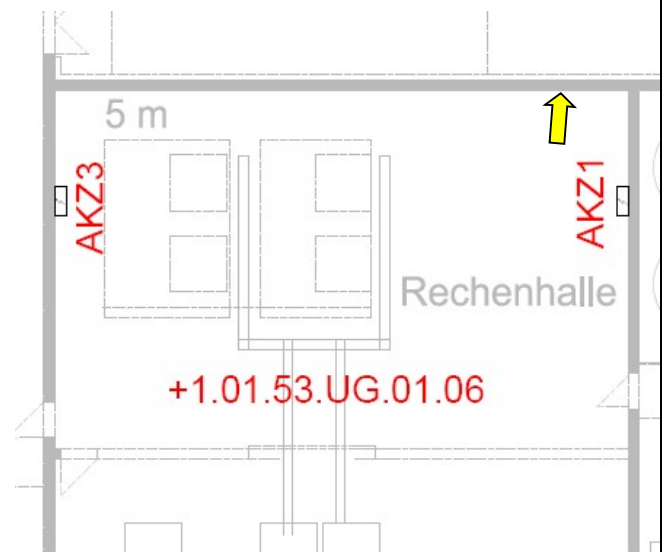


Bild 5: Brandschutzklappe Lage in der Rechenhalle Süd



Bild 6: Brandschutzklappe vor der Wand aus der Halle

In der Rechenhalle Süd ist die Brandschutzklappe an der Wanddurchführung nach außen angebracht. Das Typenschild ist ggf. noch mit einer Leiter zu prüfen.

Typ: TROX PAX 100
Baujahr: nicht feststellbar.
Breite: 600 mm
Höhe: 600 mm

Bei diesem Typ ist nach einer Einordnung des Gesamtverbandes Schadstoffsanierung e.V eine Einstufung der Anschlagdichtungen bei einer Produktion vor 01.08.1988 mit einem asbesthaltigen Schaum (Litaflex KG25 aus Chrysol, Asbestgehalt : ca.50 %) zu rechnen.

Die Vor-Ort-Prüfung hat jedoch ergeben, dass die Brandschutzklappe eine asbesthaltige Dichtung der Klappe hat. Aus diesem Grund wurde eine Prüfung nicht durchgeführt.
Eine Sanierung ist erforderlich.

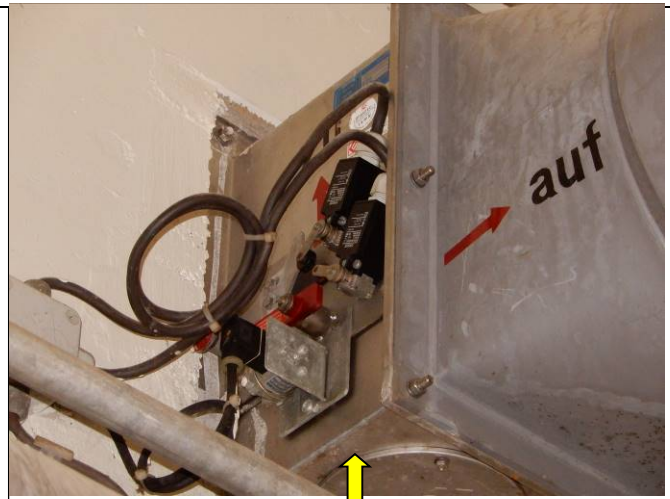


Bild 7: Brandschutzklappe von der Seite



Bild 8: Brandschutzklappe Unterseite

30. Sandfanganlage Süd

In der Abluftleitung ist die Brandschutzklappe angeordnet.

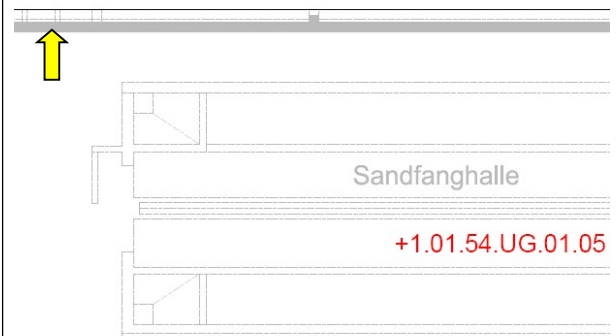


Bild 9: Brandschutzklappe Lage in der Sandfanghalle



Bild 10 Brandschutzklappe Hinweis an der Wand

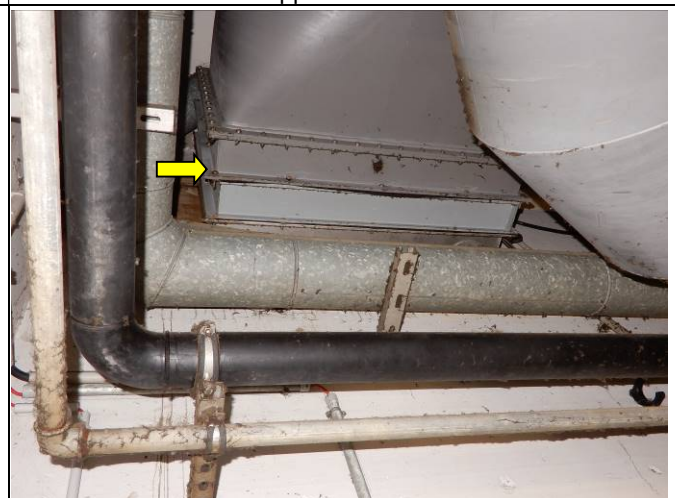


Bild 11: Brandschutzklappe verdeckt durch Rohrleitungen

In der Sandfanghalle Süd ist die Brandschutzklappe oberhalb von diversen Rohrleitungen angebracht.
Hier konnte kein Typenschild oder ähnliches gefunden werden.
Seitlich an der Klappe ist noch ein Holzbrett vorhanden. Diese stammt vermutlich vom Vermörteln der Klappe beim Einbau

Typ: TROX PAX 100
Breite: 1.100 mm
Höhe: 800 mm

Bei diesem Typ ist nach einer Einordnung des Gesamtverbandes Schadstoffsanierung e.V eine Einstufung der Anschlagdichtungen bei einer Produktion vor 01.08.1988 mit einem asbesthaltigen Schaum (Litaflex KG25 aus Chrysol, Asbestgehalt : ca.50 %) zu rechnen.

Die Vor-Ort-Prüfung hat jedoch ergeben, dass die Brandschutzklappe eine asbesthaltige Dichtung der Klappe hat.
Aus diesem Grund wurde eine Prüfung nicht durchgeführt.
Eine Sanierung ist erforderlich.
Dabei ist ggf. eine Verlegung der Klappe hinsichtlich der Erreichbarkeit zu prüfen.

Hier ist in jedem Fall das Holzbrett zu entfernen.

Die Arbeiten werden in einem gesonderten Projekt durchgeführt.



Bild 12: Brandschutzklappe , seitlich Holzbrett



Bild 13: Brandschutzklappe , Holzbrett von unten gesehen

Um an die Brandschutzklappe von außen zu gelangen muss in dem Bereich das Erdreich bis auf die Höhe der Klappe abgetragen werden.



Bild 14: Erdreich oberhalb Wand Brandschutzklappe

Die Rohrleitung hinter der Wand zum Durchgang wird durch die Decke geführt und anschließend in das nächste Gebäude. Von hier aus in das Gebäude Vorklärung Süd.



Bild 15: Rohrleitung unterhalb Brandschutzklappe

31. Vorklärhalle Süd

In der Abluftleitung ist die Brandschutzklappe angeordnet.

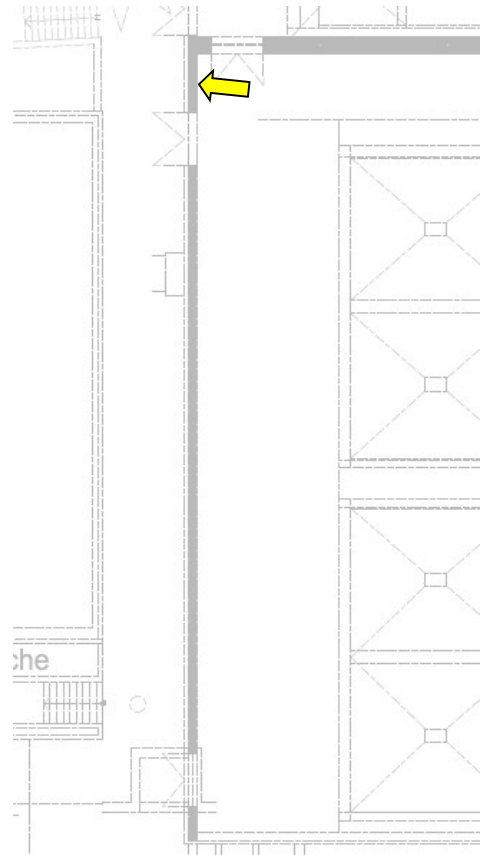


Bild 16: Brandschutzklappe Lage in der Halle VK Süd



Bild 17: Brandschutzklappe vor der Wand nach außen

In der Vorklärhalle Süd ist die Brandschutzklappe an der Wanddurchführung nach außen angebracht.

Typ: TROX PAX 238/3.94

Breite: 1.000 mm

Höhe: 600 mm

Baujahr: nicht feststellbar, jedoch nach November 1992.

Bei diesem Typ ist nach einer Einordnung des Gesamtverbandes Schadstoffsanierung e.V eine Einstufung der Klappe nach dem 12.11.1992 unkritisch. Ab diesem Zeitpunkt wurden **keine** Asbest- Bestandteile mehr eingebaut.

Eine Überprüfung der Brandschutzklappe hat jedoch ergeben, dass die Klappe nicht schließt.

Hier ist in jedem Fall eine Reparatur ggf. Austausch erforderlich.



Bild 18: Brandschutzklappe

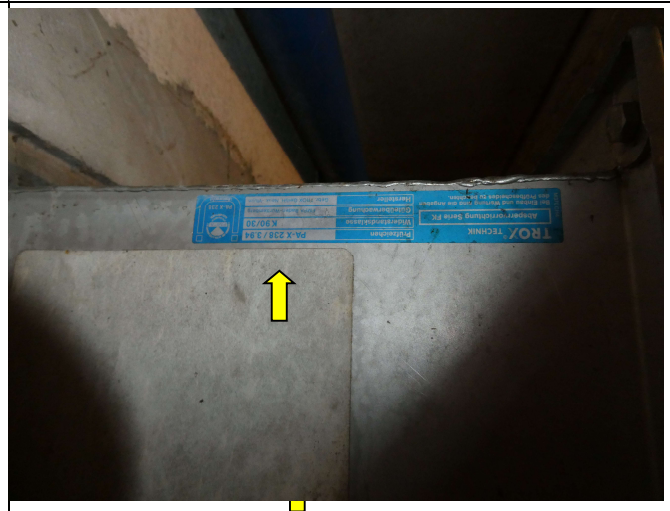


Bild 19: Brandschutzklappe , Typenschild

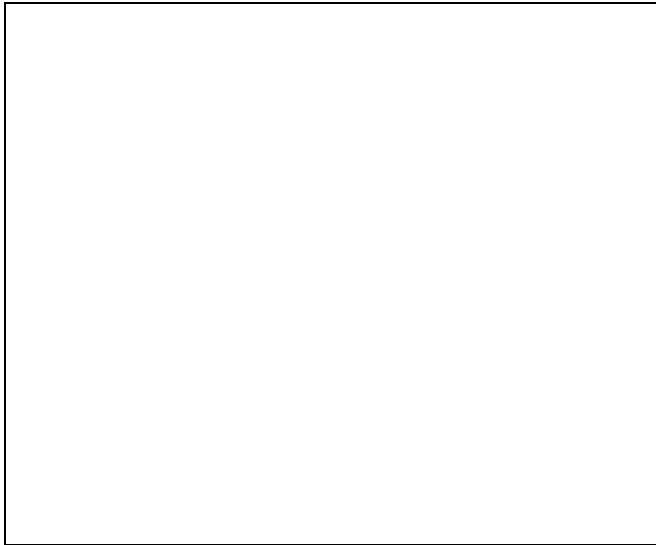


Bild 20: Brandschutzklappe Revisionsöffnung

aufgestellt:

Recklinhausen, im September 2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "W. Neumann".

Dipl.-Ing. Winfried Neumann